

Vom Tabellenführer geschlagen

Beigesteuert von Corega Tops
Sonntag, 20. April 2008

In der Zweiten Rollhockey Bundesliga musste der immer noch personell angeschlagene GRSC gestern (Samstag, 19.04.08) erneut eine Niederlage hinnehmen. In einem schnellen Spiel konnte der Gast aus Eindhoven mit 5:10 seine Dominanz als Tabellenführer bestätigen.

Einen ungewohnten Anblick bot der Kader vom Trainergespann Ulli Bolten und Rainer Mangelmann, gleich drei neue, beziehungsweise alte, Spieler liefen vor heimischen Publikum auf. Der erst 14 jährige Niclas Fink kam zu seinem ersten Bundesliga Einsatz und mit Thomas Müllers und Markus Beermann kehrten zwei Routiniers aushilfsweise in das Team zurück.

Doch statt Abstimmungsprobleme und Chaos bot das Team viel Kampfgeist und ging mit 3:6 in die Pause. "Wenn wir bedenken, dass drei unser Stammspieler verletzt auf den Platz gingen, ist das ein durchaus akzeptables Ergebnis", so Ulli Bolten.

Die beiden Torhüter Sebastian Hortmanns und Rainer Mangelmann bestätigten ihre gute Leistung der gesamten Rückrunden und verhinderten eine höhere Niederlage. Besonders erfreulich war das erste Tor im ersten Spiel von Niclas Fink. "Das war ein solider einstieg", so Ulli Bolten, "da wächst eine echte Verstärkung aus eigenen Reihen heran." Auch die restlichen Tore für den GRSC schossen die Aushilfsspieler, dreimal traf Thomas Müllers und einmal Markus Beermann.

Nach diesem Kraftraubenden Spiel und den vielen Verletzten bleibt dem GRSC nicht viel Zeit zur Regeneration, schon nächstes Wochenende stehen zwei Auswärtsspiele in Celle und Leipzig an. Somit hat der GRSC die Chance aus eigener Kraft die in der Tabelle vor ihm liegenden Mannschaften MTV Eintracht Celle und RHC Böhlitz-Ehrenberg zu verdrängen und doch noch das Saisonziel Tabellenmitte zu schaffen.